

Intensivpflegende aus Bruchsal und Ludwigsburg ausgezeichnet

Die Intensivpflegenden Johanna Schönhuth und Simon Riffel wurden für die Anfertigung herausragender Facharbeiten an der Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie an der RKH Akademie ausgezeichnet. In den schriftlichen Arbeiten zeigten die beiden Fachkräfte besondere Leistungen zur Lösung von pflegerelevanten Herausforderungen der Intensivmedizin.

Frau Johanna Schönhuth aus der Klinikum Ludwigsburg beschäftigte sich in der Facharbeit mit dem Thema „Debriefing auf der Intensivstation“. Das Debriefing wird für die fallbezogene Analyse und Nachbesprechung von Teams genutzt, die komplexe Situationen zu bewältigen haben. Auf Intensivstationen sind die Teams hohen Anforderungen, dynamischen Umfeldbedingungen und komplexen Versorgungsstrukturen ausgesetzt. Der Debriefingansatz kann den Ärzten und Pflegenden dabei helfen eine hohe Versorgungsqualität aufrechtzuerhalten und Fehler zu vermeiden.

Herr Simon Riffel aus der Fürst-Stirum Klinik Bruchsal beschrieb ein erweitertes Konzept der Beatmungsmedizin mit dem Titel „Implementierung der nasalen Highflow Sauerstofftherapie ins nichtinvasive Beatnungsmanagement“. Der hierin skizzierte Ansatz soll eine Entscheidungshilfe für Intensivpflegende und –mediziner darstellen, die Highflow-Sauerstofftherapie als Behandlungsoption einzusetzen. Hiervon profitieren Patienten, die mit anderen herkömmlichen Beatmungsformen nur unzureichend versorgt werden können. Riffel zeigt mit seiner Arbeit Methoden auf diese Patienten zu identifizieren und die Therapieform erfolgreich anwenden zu können.

Im Rahmen des Kursabschlusses der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie werden fachbezogene schriftliche Ausarbeitungen zu medizin-pflegerischen Themen angefertigt und präsentiert. Mit der Weiterbildung qualifizieren sich die Pflegefachkräfte für die erweiterte Verantwortungsübernahme in der Versorgung kritisch kranker Patienten. Die Auszeichnung war mit dem Preis der kostenfreien Teilnahme an einer intensivmedizinischen Tagung der RKH Akademie verbunden.

Die Kursleiterin Denise Schindele beglückwünschte die zwei Absolventen zur besonderen Auszeichnung und betonte: „Die Weiterbildungsleistung wurde von beiden Fachpflegekräften mit hohem Engagement und berufsbegleitend erbracht, was den Wert der Auszeichnung nochmal hervorhebt.“ Tilmann Müller-Wolff, Leiter der RKH Akademie und weiterer Juror der Auszeichnung, beurteilte: „Die eingereichten Arbeiten zeigten bei Themenauswahl, Wissenschaftlichkeit und Praxisrelevanz hervorragende Resultate.“ Die RKH Akademie und die Leitungen der Intensivstationen der Regionalen Kliniken Holding gratulierten den Ausgezeichneten.

